

Der Innovationswettbewerb **NEXT.IN.NRW**

Innovative Ideen, Dienstleistungen und Produkte aus
Kultur, Medien, Kreativwirtschaft, KI und IKT

Digitale Informationsveranstaltung – 22.02.2024



INHALT

1. Die wichtigsten Infos im Überblick
2. Ziele und Themen des Innovationswettbewerbs
3. Fördermodalitäten
4. Auswahlverfahren und -kriterien



INHALT

- 1. Die wichtigsten Infos im Überblick**
2. Ziele und Themen des Innovationswettbewerbs
3. Fördermodalitäten
4. Auswahlverfahren und -kriterien

Wer?

- Hauptzielgruppe: Kleine- und mittelständische Unternehmen (KMU)
- Es werden **AUSSCHLIESSLICH Verbundvorhaben** gefördert
- Im Verbund muss sich mindestens ein Kleines- oder mittleres Unternehmen (KMU) mit Hauptsitz in NRW befinden
- Neben KMUs dürfen folgende Einrichtungen teilnehmen:
 - große Unternehmen
 - Forschungs- und Bildungseinrichtungen
 - kommunale Unternehmen und Einrichtungen
 - Kammern, Vereine und Stiftungen

Was?

- Gefördert wird die Entwicklung innovativer Dienstleistungen und Produkte mit einer konkreten Verwertungsperspektive
- Eine Verwertung ist während der Projektlaufzeit nicht erlaubt
- Zielsetzung: Stärkung der Wirtschaft in NRW
- Drei Themenbereiche: **Kultur, Medien, Kreativwirtschaft (1)**, KI (2), IKT und Cybersicherheit (3)
- Zuwendungshöhe: ab 25.000,-€
- Maximale Laufzeit: 36 Monate
- Gefördert werden Personal- und Sachausgaben

Wie?

- Bewerbungsformulare:
<https://www.in.nrw/massnahmen/next>
- Upload der Bewerbung: <https://gefoerdert.in.nrw/efre/>
- Bewerbungsschluss: **26.04.2024 (16:00 Uhr)**
- Zweistufiges Auswahlverfahren
 1. Auswahl förderwürdiger Skizzen durch unseren Begutachtungsausschuss Ende August
 2. Antragstellung durch die ausgewählten Bewerber:innen
- Frühestmöglicher Projektstart: **01.04.2025**
- Anteilfinanzierung (mindestens 10 Prozent Eigenanteil)
- Ausgabenerstattungsprinzip

Rückblick auf die erste Einreichungsrunde

- 37 Bewerbungen (KMK: 11)
- 18 Verbände zur Förderung empfohlen (KMK: 6)
- Von Fördermitteln in Höhe von 104 Mio. Euro belaufen sich die ausgewählten Vorhaben auf Gesamtausgaben i.H.v. ca. 27,17 Millionen
- Für Runde 2 und 3 stehen noch rund 76,83 Mio. Euro an Fördermitteln (EU-Mittel und Landesmittel zusammen zur Verfügung)



INHALT

1. Die wichtigsten Infos im Überblick
- 2. Ziele und Themen des Innovationswettbewerbs**
3. Fördermodalitäten
4. Auswahlverfahren und -kriterien



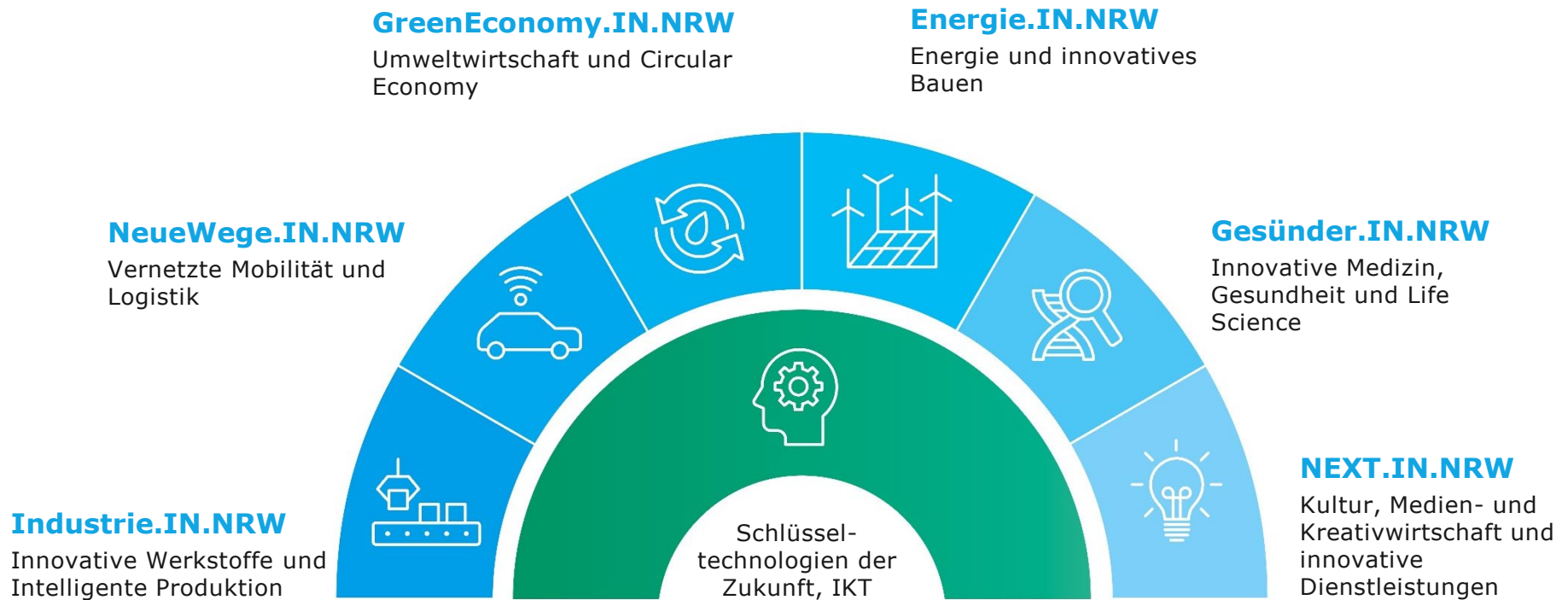
Das EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027

Zukunft machen – Transformation gestalten

EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027

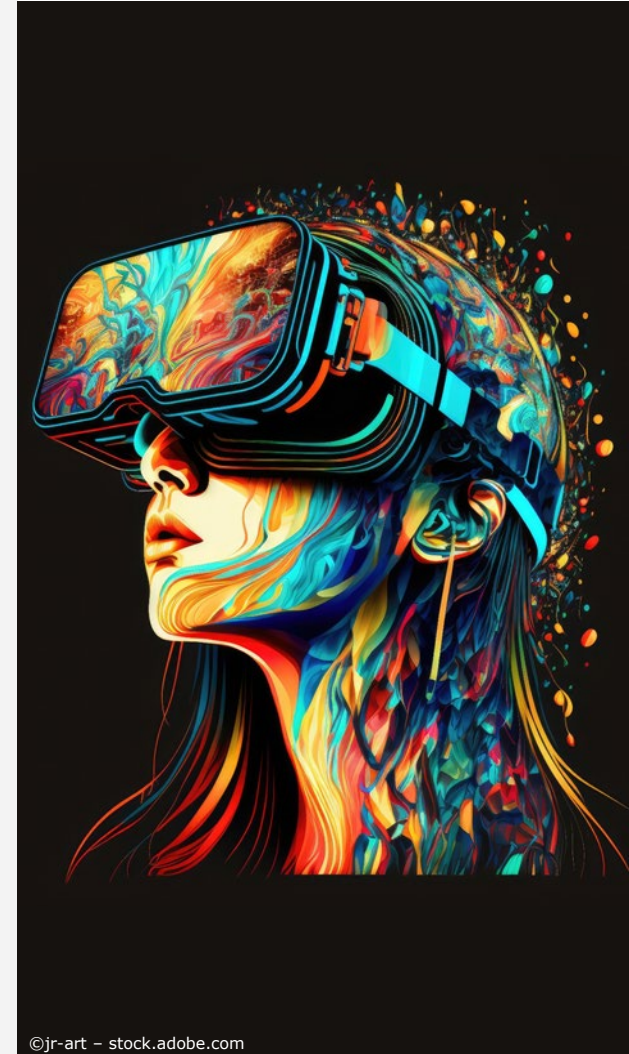
- Programmvolumen etwa 4,2 Milliarden Euro aus EU-Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und des Just Transition Fund (JTF) sowie der Kofinanzierung des Landes Nordrhein-Westfalen, Städtebaumitteln des Bundes und Eigenanteilen der Begünstigten
- Themenfelder: Innovation, Nachhaltigkeit, Mittelstandsförderung, Lebensqualität, Mobilität und Strukturwandel in Kohlerückzugsregionen
- Zielgruppen sind insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie Kommunen

Innovationsfelder der Regionalen Innovationsstrategie Nordrhein-Westfalens



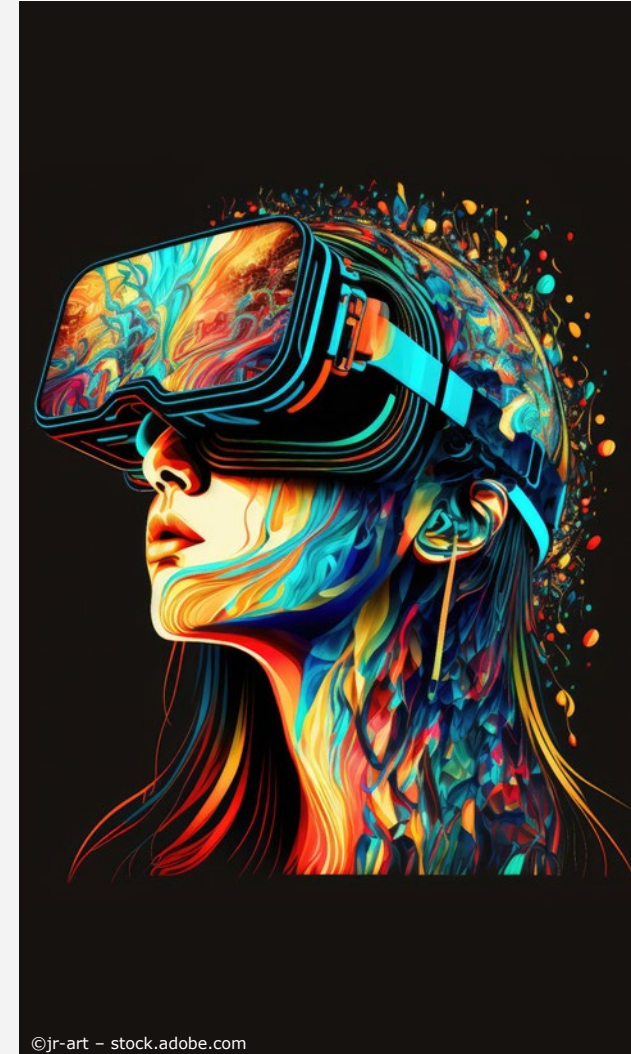
Ziele des Wettbewerbs NEXT.IN.NRW

- Innovationen und kreative Ideen an den Standorten im Land generieren
- diese Ideen in Dienstleistungen und Produkte umzusetzen
- die Wettbewerbsfähigkeit der nordrhein-westfälischen Wirtschaft und Wissenschaft ausbauen



Innovationsverständnis

- Technische Innovationen:
Innovationen, bei denen durch technische Neuerungen neue oder verbesserte Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen entwickelt werden
- Prozessinnovationen: Innovationen, bei denen die Produktion oder die Erbringung von Leistungen methodisch verbessert werden
- Organisationsinnovationen:
Innovationen, die auf die Anwendung neuer Organisationsmethoden abzielen



Themenfelder

1. Kultur, Medien, Kreativwirtschaft
2. Künstliche Intelligenz
3. IKT & Cybersicherheit



Themen und Innovationsfelder der Regionalen Innovationsstrategie

Themenfelder	Innovationsfelder
Kultur, Medien und Kreativwirtschaft	Kultur, Medien- und Kreativwirtschaft und innovative Dienstleistungen
Künstliche Intelligenz	Kultur, Medien- und Kreativwirtschaft und innovative Dienstleistungen ODER Schlüsseltechnologien der Zukunft, IKT
IKT & Cybersicherheit	Schlüsseltechnologien der Zukunft, IKT

Ziele des Themenbereichs „Kultur, Medien und Kreativwirtschaft“

- Stärkung des wirtschaftlichen Anwendungspotenzials und der Wettbewerbsfähigkeit von Kultur, Medien und Kreativwirtschaft in Nordrhein-Westfalen
- Technologien und Mechanismen aus den Kultur, Medien oder Kreativwirtschaft in andere Branchen und Märkte zu integrieren



Beispiele für Themenbereich „Kultur, Medien und Kreativwirtschaft“

- Disziplinübergreifende Vorhaben unter Beteiligung der Kultur, Medien oder Kreativwirtschaft (Cross-Innovation)
- Implementierung kreativwirtschaftlicher Methoden in andere Branchen und Märkte
- Innovative kulturelle und kreativwirtschaftliche Produktionen und Dienstleistungen zur Erreichung der Klimaneutralität
- Innovative künstlerische oder kulturelle Dienstleistungen oder Produktionen zur Stadt-, Quartiers-, und Mobilitätsentwicklung
- Innovative digitale Technologien und Tools für die Kultur und Kulturproduktion

Beispiele für Themenbereich „Kultur, Medien und Kreativwirtschaft“

- Innovationen zur Entwicklung und zu Anwendungen in digitalen, interaktiven Umgebungen (etwa Metaversum, AR, VR, MR)
- Projekte zur Erprobung innovativer kultur- und kreativwirtschaftlicher Wertschöpfungsprozesse (z.B. Fab- und Livinglabs, Hacker- und Maker Spaces)
- Vorhaben, die Technologien, und Mechanismen aus dem Games-Bereich in andere Branchen und Märkte implementieren (Gamification)
- Innovative Anwendungsmöglichkeiten von KI, Robotik, Beta-Testing, Rapid Prototyping oder Blockchain durch Kultur, Kreativwirtschaft und Medien



INHALT

1. Die wichtigsten Infos im Überblick
2. Ziele und Themen des Innovationswettbewerbs
- 3. Fördermodalitäten**
4. Auswahlverfahren und -kriterien

Teilnahmeberechtigte

- Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)
- Großunternehmen in Zusammenarbeit mit KMU
- kommunale Unternehmen und Einrichtungen
- Forschungs- und Bildungseinrichtungen
- Kammern, Vereine und Stiftungen
- Voraussetzung:
 - a) Sitz oder Niederlassung in NRW
 - b) Sitz oder Niederlassung in der EU, wenn das Vorhaben vorwiegend in NRW durchgeführt und verwertet wird

Weitere förderrechtliche Voraussetzungen

- Es werden ausschließlich **Verbundvorhaben** gefördert:
gemeinsame Bewerbung in Bewerbungsphase, Einzelanträge
in Antragsphase
- Bei einem der Verbundpartner muss es sich zwingend um
ein KMU mit Hauptsitz in NRW handeln
- Jeder Teilnehmer muss auf mindestens 10 Prozent, aber
nicht mehr als 70 Prozent der Gesamtausgaben des
Verbundes kommen.

Weitere förderrechtliche Voraussetzungen

- Die Zuwendung dient zur Teilfinanzierung des Projektes mit vorher fixierter Ausgabenhöhe (**Anteilfinanzierung**), d.h. es muss ein Eigenanteil erbracht werden.
- ⇒ Bonität zur Erbringung des Eigenanteils muss gegeben sein (siehe Anlage 4.7 der Bewerbungsunterlagen)
- Maximale Projektlaufzeit: 36 Monate

Förderquoten

- Einrichtungen, die das Projekt im nicht-wirtschaftlichen Bereich durchführen (z.B. Forschungs- und Bildungseinrichtungen): höchstens 90 %
- Kleinstunternehmen (1 bis 9 Beschäftigte und einem Umsatz bis 2 Mio. € oder einer Jahresbilanzsumme bis 2 Mio. €) höchstens 80 %
- kleine Unternehmen (10 bis 49 Beschäftigte und einem Umsatz bis 10 Mio. € oder einer Jahresbilanzsumme bis 10 Mio. €) höchstens 80 %

Förderquoten

- Mittlere Unternehmen (50 bis 249 Beschäftigte und einen Umsatz bis 50 Mio. € oder einer Jahresbilanzsumme bis 43 Mio. €) höchstens 70 %
 - Große Unternehmen mit mehr als 249 Beschäftigten höchstens 50 %
 - Der Förderhöchstsatz für Prozess- und Organisationsinnovationen im wirtschaftlichen Bereich beträgt höchstens 50 %
- Weitere Infos siehe unter Punkt 6.6. der FEI-RL

Förderfähige Ausgaben

- **Personalausgaben**

- Pauschalen (LG 1-LG4): LG 1 (Expertinnen und Experten); LG 2 (Spezialistinnen und Spezialisten); LG 3 (Fachkräfte); LG 4 (Helferinnen und Helfer)
- Die Definition der Leistungsgruppen und die Höhe der Personalsätze finden Sie in Anlage 4.4. der Bewerbungsunterlagen (siehe Reiter „SEK-Personal“)
- 12 Monatssätze entsprechen nun exakt 1.720 Stundensätzen

Förderfähige Ausgaben

- **Personalausgaben** (Forts.)
 - Bei Wissenschaftszeitvertragsgesetz: bis zu 70 Prozent der vertraglich geschuldeten Arbeitszeit
 - Auch administrative Personalausgaben sind förderfähig, sofern sie als eigenständiges Arbeitspaket aufgeführt und dem Projekt zugerechnet werden können
- **Gemeinausgaben** (15 Prozent der Personalausgaben)
= indirekte Ausgaben

Förderfähige Ausgaben

- **Sachausgaben** (direkte Ausgaben):
 - > Förderfähige Gesamtausgaben des Teilprojektes bis 200 TEUR (keine AGVO-Beihilfe): Pauschale in Höhe von 25 % der Personalausgaben
 - > Förderfähige Gesamtausgaben des Teilprojektes > 200 TEUR oder AGVO-Beihilfe: Wahlrecht zwischen Pauschale oder Spitzabrechnung

Förderfähige Ausgaben

- In Sachausgabenpauschale enthaltene Ausgabengruppen:
 - Lieferungen: projektbezogener Verbrauchsmaterialien und projektbezogene Investitionen
 - Projektbezogene Dienstleistungen
 - Reiseausgaben (Grundlage ist das Landesreiskostengesetz)
- **NICHT FÖRDERFÄHIGE AUSGABEN:** Bauleistungen und Grunderwerb (bitte diese Spalten in Anlage 4.4. ignorieren!)



INHALT

1. Die wichtigsten Infos im Überblick
2. Ziele und Themen des Innovationswettbewerbs
3. Fördermodalitäten
- 4. Auswahlverfahren und -kriterien**

Das zweistufige Auswahlverfahren



- Veröffentlichung des Aufrufs
- Beratung durch IN.NRW und Skizzenerstellung (ca. 3 Monate)
- Bewertung durch IN.NRW und externe Begutachtende (ca. 3 Monate)
- Begutachtungsausschuss und Förderempfehlung



- Aufforderung zur Antragstellung
- Beratung
- Antragsausarbeitung
- Antragsprüfung
- Bewilligung

Skizzenerstellung und -einreichung

- Registrierung des Koordinierenden (<https://gefoerdert.in.nrw/efre>)
- Einladen der Projektpartner
- Download der Skizzenunterlagen <https://www.in.nrw/next>
- Ausfüllen und Hochladen der Unterlagen

The screenshot shows the 'IN.NRW' submission platform interface. At the top, there is a header with the IN.NRW logo and the text 'EFRE 2021-2027 SUBMISSION TOOL'. Below the header, there is a navigation menu with the following items: 'KONTAKT', 'SUBMISSION PLATFORM', 'WILLKOMMEN', 'BENUTZER', 'PROJEKT', 'KURZBESCHREIBUNG', and 'KOORDINATOR'. The main content area is titled 'WILLKOMMEN' and contains a welcome message from the IN.NRW. The text reads: 'Willkommen zum Submission Tool der Innovationsförderagentur NRW (IN.NRW). Als Koordinator* Ihres Verbund-/Vorhabens haben Sie hier die Möglichkeit, die Bewerbungsunterlagen zu verschiedenen EFRE-Maßnahmen zu hinterlegen. Bei Verbundvorhaben ist es ausschließlich Ihnen möglich, die Bewerbungsunterlagen einzureichen. Auf der linken Seite finden Sie hierzu die nötigen Tools in der SUBMISSION PLATFORM. Bitte füllen Sie unter dem Reiter KOORDINATOR die notwendigen Informationen zu Ihrer Person und Institution aus. Bitte achten Sie auch darauf, der Datenschutzerklärung zuzustimmen. Eine Übermittlung der Bewerbungsunterlagen ist ansonsten nicht möglich. Daten zum Vorhaben, u.a. Projektbezeichnung, Laufzeit und Themen-Schwerpunkt, tragen Sie bitte unter dem Reiter PROJEKT und KURZBESCHREIBUNG ein. Mit dem Reiter PARTNER können Sie weitere Partner im Vorhaben anfragen und ihnen eine Einladung zur Registrierung schicken. Diese können sich dann registrieren und relevante Daten zur eigenen Person und Institution hinterlegen. Zudem haben diese dann über den Reiter ZUSAMMENFASSUNG Einblick in die von Ihnen eingereichten Unterlagen. Der Reiter VALIDIERUNG zeigt Ihnen an, ob die hinterlegten Daten und Dokumente vollständig vorliegen. Erst wenn hier alle Validierungsboxen grün hinterlegt sind, können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen einreichen (EINREICHUNG). Die Einreichfrist für die Unterlagen finden Sie in den einzelnen Förderrufen bzw. auf den Info-Seiten des Projektträgers. Sie dürfen bereits die Möglichkeit, Änderungen vorzunehmen und die Daten final zu übermitteln (EINREICHUNG). Auch danach können Daten und Unterlagen noch bearbeitet bzw. ersetzt und neu eingereicht werden. Nur der zuletzt eingereichte Stand wird berücksichtigt. Im Falle eines Verbundvorhabens stimmen Sie sich bitte mit Ihren Verbundpartnern ab. Nur vollständige Bewerbungen können im anschließenden Verfahren Berücksichtigung finden. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!'



© Rymden - stock.adobe.com

Auswahlkriterien

Die Grundlage für die Auswahlentscheidung

Auswahlkriterien und deren Gewichtung

Kategorie 1

- Konzeption
- Qualität
- Plausibilität
- Modellcharakter
- Übertragbarkeit
- Gleichstellung
- Nichtdiskriminierung
- Nachhaltigkeit



Kategorie 2

- Beitrag zu Innovationsfeldern
- Beitrag zur regionalen Innovationsstrategie
- Innovatives und wirtschaftliches Potenzial

Kategorie 3

- Wettbewerbsspezifische Kriterien (bis zu 4)

Kategorie 1: allgemeine Auswahlkriterien	Gewichtung
Konzeptioneller Ansatz, Qualität und Plausibilität der Umsetzungsstrategie	10 %
Angemessenheit des Mitteleinsatzes, Modellcharakter und Übertragbarkeit des vorgeschlagenen Vorhabens	10 %
Beitrag des Vorhabens zu den bereichsübergreifenden Grundsätzen der Geschlechtergleichstellung und Nichtdiskriminierung sowie der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit	20 %

Kategorie 2: Kriterien der Innovationswettbewerbe	Gewichtung
Beitrag des Vorhabens zu einem oder mehreren Innovationsfeldern der Regionalen Innovationsstrategie des Landes Nordrhein-Westfalen	20 %
Innovatives und wirtschaftliches Potenzial des Vorhabens	20 %

Kategorie 3: Themenbereich (nur einen auswählen!)	Aufrufspezifische Auswahlkriterien	Gewichtung (optional)
Kultur, Medien und Kreativwirtschaft	Beitrag zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationsentwicklung (von Kreativwirtschaft und Medien bzw. des Kulturbereichs)	20 %
Künstliche Intelligenz	Beitrag zur Stärkung des wirtschaftlichen Anwendungspotenzials und der Wettbewerbsfähigkeit	20 %
IKT & Cybersicherheit	Beitrag zur Stärkung des wirtschaftlichen Anwendungspotenzials und der Wettbewerbsfähigkeit	20 %

Zeitplanung NEXT.IN.NRW

1. Stufe Skizzenphase



Veröffentlichung
2. Aufruf

26.01.2024



Einreichung

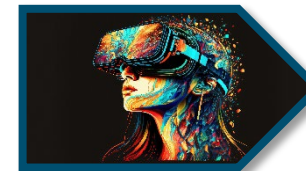
26.04.2024
16:00h



Begutachtungsausschuss

Termin
22/23.08.2024

2. Stufe Antragsphase



3 Monate zur
Antragsstellung



Projektstart ca.
01.04.2025

Einreichungsfrist der 3. Einreichungsrunde: 31.01.2025

Ansprechpersonen bei IN.NRW

Themenbereich Kultur, Medien und Kreativwirtschaft	Dr. Philipp Klages 02461/61-65 22	NEXT.IN.NRW next.in.nrw@fz- juelich.de
Themenbereich Künstliche Intelligenz	Dr. Andreas Janssen 02461/61-96 596	NEXT.IN.NRW <a href="mailto:next.in.nrw@fz-
juelich.de">next.in.nrw@fz- juelich.de
Themenbereich IKT & Cybersicherheit		NEXT.IN.NRW <a href="mailto:next.in.nrw@fz-
juelich.de">next.in.nrw@fz- juelich.de

Wichtige Unterlagen

- Bekanntmachung: <https://www.in.nrw/massnahmen/next>
- EFRE-RRL:
<https://www.efre.nrw.de/oeffentlichkeitsarbeit/formulare-fuer-zuwendungsempfaengerinnen-1/efre/jtf-rahmenrichtlinie-2021-2027/>
- Regionale Innovationsstrategie:
<https://www.wirtschaft.nrw/innovationsstrategie>

Wichtige Unterlagen

- Benutzerleitfaden zur Definition von KMU:
https://www.bafa.de/SharedDocs/Downloads/DE/kmu_han_dbuch_eu.html
- Bewerbungsformulare:
<https://www.in.nrw/massnahmen/next>
- Upload der Bewerbung: <https://gefoerdert.in.nrw/efre/>

Wichtige Unterlagen

- Pauschalen für Personalausgaben (ab 01.07.2023):
<https://www.efre.nrw.de/oeffentlichkeitsarbeit/formulare-fuer-zuwendungsempfaengerinnen-1/efre/jtf-rahmenrichtlinie-2021-2027/>
- FEI-Richtlinie:
https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_bes_text?anw_nr=1&gld_nr=7&ugl_nr=702&bes_id=52738&menu=0&sg=0&aufgehoben=N&keyword=FEI
- FAQ: <https://www.in.nrw/massnahmen/next>

Informationen zu den Innovationswettbewerben sowie weiteren von der IN.NRW betreuten Fördermaßnahmen finden Sie auf unserer Website.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Kontakt

kontakt.in.nrw@fz-juelich.de

www.in.nrw



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!